

Familienfirmen weniger rentabel

ZÜRICH – Unternehmen im Familienbesitz sind oft weniger rentabel als andere Firmen. Zu Gunsten der Unabhängigkeit verzichteten Familienfirmen häufig auf Gewinndisziplin und Wachstum, heisst es in einer gestern veröffentlichten Studie der Universität

St. Gallen. Gerade bei kleinen Unternehmen mit unter 50 Mitarbeitenden verhindere die starke Kontrolle der Familie oft weitere finanzielle Erfolge.

Aber auch bei Unternehmen mit 100 und mehr Mitarbeitenden schneiden

die Nichtfamilienfirmen besser ab als Familienfirmen. Dagegen zeigten sich Familienunternehmen mit 50 bis 99 Mitarbeitenden jenen ohne Blutsverwandtschaften überlegen. Untersucht wurden insgesamt 960 Unternehmen mit 9 bis 300 Mitarbeitenden.

